



## Liebe Leserinnen und Leser von „lfg-aktuell“,

die LFG-Sternstunden werfen ihre Schatten voraus und bieten Gelegenheit, sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Viele Workshops werden angeboten und ich freue mich auf einen entschleunigten Abend mit vielen Begegnungen und Gesprächen. Spätestens dann oder aber schon an den Elternsprechtagen werden Sie feststellen, dass die Fenster im Treppenhaus "Rundbau" wieder in "altem" Glanz erstrahlen. Frau Harnischmacher hat die Konturen und die Schriftzüge der 66 Jahre alten Fenster restauriert, so dass ein markanter Teil des Schulgebäudes das "Besondere" behält. Gleichzeitig setzt das LFG auf Nachhaltigkeit und installiert derzeit Zug um Zug die LED - Beleuchtung in Fluren und Klassen- und Fachräumen. So werden die Flurbereiche im EG und 2.OG des "Neubaus" komplett umgerüstet und der Flur im Untergeschoss des A-Gebäudes erhält in diesen Tagen ein neues Gesicht. Ebenso erscheint dieser Elternbrief erstmalig als pdf-Dokument und kommt online zu Ihnen ins Haus. So können wir viele Ressourcen sparen und die Umwelt weniger belasten. Einzelne Exemplare sind als Druckversion erhältlich, sofern das Versenden per Mail auf Anhieb nicht funktioniert. Falls Sie eine neue Email-Adresse haben, informieren Sie bitte das Büro unter [info@lfg-bueren.de](mailto:info@lfg-bueren.de).

Ich bin gespannt auf die vielen Gesichter, die wir in den nächsten Tagen zu den unterschiedlichsten Anlässen am LFG begrüßen dürfen. Herzlich willkommen heißen wir insbesondere alle großen und kleinen Gäste, die sich im Rahmen der Informationsabende oder während der Tage der offenen Tür über das Leben und Lernen am LFG informieren möchten und vielleicht schon im nächsten Schuljahr zur Schulgemeinschaft gehören.

Schon im Voraus bedanke ich mich für Ihre und eure Mithilfe in den kommenden Wochen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

## Aktion Ehrensache - Schüler\*innen begleiten Senioren zum Martini-Markt

Einige Schüler\*innen nahmen am Freitag, den 8. November, an der Aktion „Ehrensache“ teil. Als wir herzlich im Mutterhaus der Franziskanerinnen in Salzkotten empfangen wurden, begannen wir mit einem Rollstuhlkurs, bei dem wir unter anderem erfuhren, wie es sich anfühlt taub, blind und kontrolllos im Rollstuhl zu sitzen.

Nachdem uns Schwester Alexa über die Risiken und Gefahren aufgeklärt hatte, machten wir einen kleinen Spaziergang zum Altenheim, wobei wir unsere neu erlernten Fähigkeiten auf die Probe stellen konnten.

Anschließend holten wir die Bewohnerinnen ab und halfen ihnen teilweise beim Anziehen. Auf dem Weg in die Innenstadt Salzkottens zum Martinimarkt lernten wir die Damen im Rollstuhl besser kennen. Sie erzählten uns viel von ihrer Jugend und ihrer Familie.

Insgesamt war es ein sehr schöner Abend mit vielen neuen und bleibenden Erfahrungen.

Amelie Hermens, Kim Müller, Kl.9d



Weitere Infos und Bilder unter: <https://www.liebfrauegymnasium-bueren.de/aktuelles/newsdetails/article/60670.html>

## Einladung zur Kirchenmusikalischen Andacht im Advent

Wie in jedem Jahr laden wir am Dienstag, den 17.12.2018, um 19.00 Uhr ganz herzlich zur traditionellen „Kirchenmusikalischen Andacht“ in die **Jesuitenkirche Büren** ein.

Unter dem Thema „**Wachet auf!**“ werden die verschiedenen Musik-Arbeitsgemeinschaften wieder ein breites Spektrum ihrer Arbeit präsentieren.

Die Chöre, das Orchester, das Streicherensemble, das Ensemble Kunterbunt und ein Blechbläserensemble werden sowohl traditionelle als auch moderne adventliche Instrumental- und Chormusik vortragen.

Meditative Texte runden das etwa einstündige Programm ab, das Einkehr und Besinnung auf die weihnachtlichen Festtage ermöglicht.

Fachschaft Musik

## Busschule der Klassen 5

Eine informative Busschule erlebten die Schüler\*innen der Klassen 5 in der letzten Novemberwoche. Hier erklärte Herr Bongartz von der Polizei das richtige Verhalten im Bus und im Straßenverkehr. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten unserer Schüler\*innen den Ausführungen und konnten vor allem spannende Experimente bestaunen. Vor allem die Vollbremsung und ihre Auswirkungen machte viele sprachlos.

Weitere Infos und Bilder unter:

<https://www.liebfrauengymnasium-bueren.de/aktuelles/newsdetails/article/60626.html>



# Die neue Schülersvertretung im Schuljahr 2019/20

Die gesamte Schülerschaft wählte folgenden SMV-Vorstand für dieses Schuljahr:



v.l.: Lukas Schopohl (Kassenwart), Carla Rustemeier (Schriftführerin), Laura Grüne (SV-Verbindungslehrerin), Laurens Motnik (Juniorschülersprecher), Lucy Langen (stellv. Juniorschülersprecherin), Nathalie Holtkamp (SV-Verbindungslehrerin), Pia Rustemeier (Schülersprecherin), Valentin Henneken (stellv. Schülersprecher)

## Alte Handys spenden

Das Internationale Katholische Missionswerk („missio“) ruft zu einer besonderen Spendenaktion auf. Vom 24.11 -29.11.2019 können ausrangierte Handys am Schwarzen Brett (Sammelbox) abgegeben werden. Weitere Infos unter

<https://www.liebfrauegymnasium-bueren.de/aktuelles/newsdetails/article/60632.html>

Wir weisen gerne auf den Podcast der Schüler\*innen der Klasse 6c und 6d

zum **Tag der offenen Tür** am 29.11.2019 hin. Hören Sie mal rein unter

<https://www.liebfrauegymnasium-bueren.de/aktuelles/newsdetails/article/60654.html>



## Moritz-Gedächtnisturnier – Nervenkitzel bis zum Schluss!

So spannend war es selten! Das diesjährige traditionelle Fußballturnier des Mauritiusgymnasiums für die Klassen 5 und 6 wurde erstmals im Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Erst im letzten Spiel konnte der Sieger ermittelt werden. Ungeschlagen – mit vier Siegen und zwei Unentschieden – belegte unsere „6er-Mannschaft“ nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses einen erfolgreichen 2. Platz. Auch unsere „5er“ erreichten einen hervorragenden 4. Platz, wobei auch sie, bis auf die Niederlage gegen unser 6er-Team, ungeschlagen blieben; ein toller Erfolg! Über einen ganz besonderen Pokal konnte sich Lukas Würdehoff freuen. Wie im letzten Jahr wurde er wieder Torschützenkönig des Turniers. Herzlichen Glückwunsch und Gratulation allen Beteiligten zu diesem sportlichen Erfolg!

Johannes Zimmer



## Matthias Graf von Westphalen zu Besuch in den Klassen 5

Am Donnerstag, dem 31. Oktober 2019, kam Matthias Graf von Westphalen, der Vorsitzende des Malteser Ordens in der Erzdiözese Paderborn, zu uns in die Klasse und erzählte uns etwas über die Malteser.

Als erstes zeigte er uns einen Film, über die Arbeit der Malteser in vielen verschiedenen Ländern. Außerdem erzählte er uns, dass die Malteser vor 980 Jahren in Süditalien von Bruder Gerhard gegründet wurden. Den Namen Malteser erhielten sie später als Malta, eine Insel im Mittelmeer, ihre Zentrale wurde.

An großen kirchlichen Prozessionen nehmen die Malteser oft teil. Dabei ziehen sie ihre Ordenskleidung, einen schwarzen Mantel mit einem weißen Malteserlogo mit Adlern darauf und einen aus Gold gemachten Malteserorden an. Wir durften beides genau betrachten.

Die Hunderasse und der Schnaps „Malteser“ heißen so, weil sie auch von der Insel Malta kommen. Sie haben aber nichts mit dem Malteserorden zu tun.

Es hat sehr viel Spaß gemacht dem Grafen von Westphalen zuzuhören.

Leonie und Malia, Kl. 5c

## Studienfahrt der Q2 an den Golf von Neapel – „Eine Woche auf der Überholspur“

**Freitag, 18 Uhr:** Die Abfahrt vom LFG verläuft einwandfrei. Auf in die 24h Fahrt.

**Samstag, ca. 16:30 Uhr:** Mit Busfahrer Andreas, der bei einigen schon bekannt war, kommen wir im `luxuriösem` 3 Sterne - Hotel „Klein Wien“ in Piano di Sorrento an. Alle bewundern den Ausblick, der direkt auf das Meer oder die schöne Landschaft Italiens fällt. Die meisten machen sich auf, um die Gegend zu erkunden, einkaufen zu gehen oder schon einmal den kleinen Strand zu besuchen.

**Sonntag, ca. 9 Uhr:** Etwa 2-stündige Fahrt nach Cuma, um dort die Grotte der Sibylle, die uns Herr Mersch-Justus mit seinen Reiseführer-Fähigkeiten näherbringt, zu besichtigen. Auch der archäologische Park, in dem die Lateiner ihre letzten Lateinkenntnisse testen, überzeugt uns durch die wahnsinnige Panorama-Sicht.

**Sonntagmittag:** Kurze Weiterfahrt nach Pozzuoli, wo wir zuerst eine Pizzeria aufsuchen und einem Restaurant mal eben über 50 Mahlzeiten aufbrummen. Nach unserer ersten italienischen Pizza (Spoileralarm: es werden in der Woche noch mehr Pizzerienbesuche folgen) geht es für uns dann weiter zum römischen Amphitheater, das zu den besterhaltenen der Welt gehört. Herr Mersch-Justus bringt uns die teilweise seltsamen Legenden und Rituale der Italiener näher und zeigt uns auch das unterirdische Theater.

**Sonntagnachmittag, ca. 16:30 Uhr:** Wir sind auf dem Weg zurück ins Hotel, haben aber die Möglichkeit, uns von Andreas in Sorrent absetzen zu lassen, was der Großteil auch macht. Anschließend geht es mit dem Zug zurück nach Piano di Sorrento und zu Fuß dann ins Hotel.

**Montag, 8:30 Uhr:** Jetzt sollte eigentlich unsere Tour mit den Mietbussen über die „Amalfitana“ starten. Wir warten geschlagene 20 Minuten auf ein paar Jungs, bis Frau Weber sich entscheidet, im Hotel zu bleiben und hinterher zu kommen.

**ca. 8:50 Uhr:** Mit gereiztem und italienischem Temperament gefüllten Busfahrern geht es endlich los.

**ca. 11 Uhr:** Nach der beeindruckenden Fahrt über die weltberühmte Panoramastraße kommen wir in Amalfi an, wo wir dann etwa zwei Stunden Freizeit hatten. Im Anschluss geht es mit den Mietbussen zwei Stunden weiter nach Paestum. Unterwegs erleben wir italienisches Fahrgefühl, wenn z.B. aus einem einspurigen Kreisverkehr einfach mal ein zweispuriger gemacht.

**ca. 15 Uhr:** Wir essen wieder gemeinsam in einer Pizzeria und versuchen den Regen möglichst zu vermeiden. Doch leider hört es nicht auf zu regnen, so dass wir spontan von Herrn Mersch-Justus eine verkürzte - aber faszinierende - Führung durch den archäologischen Park mit den griechischen Tempeln bekommen, denn auch die Tempel gehören zu den größten und besterhaltenen der Welt.

**ca. 18 Uhr:** Wir sitzen in den Mietbussen und sind auf dem Weg nach Hause, während ein paar Schülerinnen versuchen dem Busfahrer mit dem Satz „Puoi suonare il clacson?“ zum Hupen zu bewegen. Die Schüler\*innen im Bus 2 erleben währenddessen einmal wieder (italienisches) Fahrgefühl pur. Mit ca. 80 km/h fahren wir auf eine Mautstation zu, bei der die Schranke eigentlich rechtzeitig öffnet - nur bei uns eben nicht. Es folgt eine Vollbremsung, die rein physikalisch nicht mehr möglich ist, der ganze Bus ist wieder wach. Der Busfahrer hingegen hat den Lachanfall seines Lebens und zeigt uns nur erfreut einen Daumen hoch.

**Dienstag, ca. 8:30 Uhr:** Fahrt nach Pompeji, leider ohne Frau Weber, die wegen einer kranken Schülerin im Hotel bleibt. In Pompeji gibt Herr Mersch-Justus uns einen ausführlichen Einblick in die Welt von damals und zeigt uns die gut erhaltenen Ausgrabungen. Wir alle waren beeindruckt von den Dimensionen dieser Stadt und wie gut man die Gebäude noch ausgraben konnte. Auch die nachgestellten „versteinerten“ Menschen (es wurden bei den Ausgrabungen Hohlräume gefunden, die nach der Zersetzung der biologischen Masse zurückblieben und die dann mit Gips ausgegossen wurden, um den Tod darzustellen) veranschaulichten uns, wie schnell und elendig die Menschen von den Auswirkungen des Vulkanausbruchs verstarben.

**ca. 15 Uhr** Ein Teil der Gruppe kommt auf einer Farm an. Sehr anschaulich wird uns hier die Herstellung der Mozzarella und die Tierhaltung erklärt. Nach der sehr interessanten Führung über den Hof und einem Abstecher im Hofladen, in dem die meisten sich mit einigen Souvenirs eindecken und Herr Schnitzmeier sogar eine Marmelade geschenkt bekommt, dürfen wir uns ein Brot mit frischen und eigenen Zutaten belegen (z.B. frischem Mozzarella, eigenem Schinken, Tomaten usw.). Anschließend kosten wir nochmal die `Dolce Vita´ aus.

**Mittwoch, ca. 8 Uhr:** Wir laufen zum naheliegenden Hafen und fahren mit dem Boot nach Capri – der `Insel des Luxus´. Vor Ort haben wir sechs Stunden Freizeit, in der zu Beginn viele die blaue Grotte besuchen. Trotz längerer Wartezeit vor der Grotte selbst waren alle von dem folgenden Anblick sehr begeistert. Im weiteren Verlauf des Tages fahren einige mit der Seilbahn auf den Monte Solaro, andere gehen im Meer schwimmen oder shoppen.

**15:48 Uhr:** Das Schiff für die gemeinsame Inselrundfahrt legt ab, bis uns auffällt, dass sieben Leute noch fehlen, doch Herr Schnitzmeier kommentiert dies lässig schmunzelnd mit den Worten „Egal, kommen doch gleich wieder.“

**17 Uhr:** Rückfahrt nach Piano di Sorrento

**Donnerstag, ca. 8:15 Uhr:** Frau Weber bleibt erneut im Hotel aufgrund eines Krankheitsfalls. Der letzte Tag beginnt für uns mit der Fahrt nach Neapel, die länger dauert, als eigentlich geplant. In Neapel haben wir dann eine Führung im Nationalmuseum und anschließend durch die Altstadt. Im Anschluss daran gehen wir noch in einer Pizzeria essen.

**ca. 14:30 Uhr:** Andreas bringt uns zu dem Mietbus für den Vesuv. Wir fahren mit Roberto, unserem Guide (ja, am Donnerstag hatte Herr Mersch-Justus Reiseführer-Pause), auf den Vesuv bzw. auf den Parkplatz auf 1000m Höhe - der Rest muss gelaufen werden.

Nach etwa 30- minütigem Fußmarsch auf den wohl bekanntesten Vulkan der Welt staunen wir über die Größe des Kraters, beobachten den austretenden Wasserdampf und probieren das Echo aus, was scheinbar auch bei Abiturienten immer noch für Aufregung sorgt.

**ca. 16:50 Uhr:** Wir fahren vom Parkplatz ab und Andreas bringt uns zum Hotel.

**Freitag, 9:48 Uhr:** Eigentlich ist der Bus beladen und alle wollen endlich los, doch den Lehrern fällt auf, dass wir noch kein Gruppenfoto haben, also ab mit Jogginghose auf das Foto, das die Studienfahrt repräsentieren soll. Die Stimmung ist ... na ja.



**Samstag, 1:02 Uhr:** Pause bei McDonalds, ein BMW Fahrer „streift“ unseren Bus hinten. Gut, dass die Polizei gerade eh schon Pause bei McDonalds gemacht hat.

**10:30 Uhr:** Wir kommen endlich in Büren an.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch nochmals ganz herzlich bei unseren Lehrer\*innen Herrn Schnitzmeier, Frau Weber und natürlich unserem Fahrtenleiter und Reiseführer Herrn Mersch-Justus bedanken., die uns mit viel Toleranz und Verständnis entgegengekommen sind. Ein besonderer Dank geht selbstverständlich auch an Andreas, der uns die ganze Woche in Neapel begleitet hat und unser Leben so manches Mal gerettet hat. Danke, für eine unvergessliche Fahrt.

## Studienfahrt der Q2 nach Polen

Am Samstag, den 5. Oktober 2019, machten wir uns bereits um 6 Uhr morgens auf den Weg nach Breslau. Dort angekommen bezogen wir zunächst einmal unsere Zimmer und erkundeten nach dem Abendessen gemeinsam die Altstadt. Am nächsten Tag wartete nach dem Frühstück eine Stadtbesichtigung auf uns, in deren Zuge wir das gotische Rathaus Breslaus, das Barockgebäude der Universität, die prachtvolle Aula Leopoldina etc. anschauten. Anschließend wurden wir am Nachmittag über den alten jüdischen Friedhof der Stadt geführt, welcher im Vergleich zu den uns bekannten Friedhöfen deutlich älter und natürlicher war und somit unser Interesse weckte.

Darüber hinaus ging es am dritten Tag weiter in den Osten, nach Wieliczka, wo wir das älteste Salzbergwerk Europas (UNESCO Weltkulturerbe) in einer Tiefe von bis zu 135m besichtigten. Im weiteren Verlauf des Tages fuhren wir nun weiter nach Krakau.

Am Dienstag folgte eine ausführliche Stadtbesichtigung Krakaus durch unseren äußerst ambitionierten Tagesreiseleiter Arthur, der in

seinem Wissen keine Grenzen aufwies und dieses freudig- auch außerhalb der dafür vorgesehenen Zeit- mit uns teilte .

Das Programm des folgenden Tages beinhaltete die Besuche des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz sowie des Stammlagers Birkenau, welche als Synonym für den grausamen Völkermord an den Juden im Zweiten Weltkrieg stehen und uns auch noch im Nachhinein sehr nachdenklich stimmten. Um diesen Tag abzurunden, aßen wir am Abend im jüdischen Viertel Krakaus (Kazimierz) in einem Restaurant koscher zubereitete Speisen, wobei wir während des Essens der zugehörigen charakteristischen Klezmer-Musik lauschten.

Am Donnerstag ging es für uns mit unserem Reiseleiter Arthur zum Wallfahrtsort Tschenstochau. Dort gewannen wir einen Blick in die Klosterkirche der Schwarzen Madonna, bevor wir uns von Arthur verabschiedeten. Etwas Besonderes ist die große Popularität der Kirche bei Pilgern aus aller Welt, die hier zusammen beteten und Gottesdienste feierten. Daraufhin machten wir uns auf den Weg zurück nach Breslau, wo wir alle anlässlich unseres letzten Abends in der Bar des Hotels gemütlich zusammensaßen.

Am Freitag ging es nun schließlich mit all den Eindrücken, die wir im Verlauf der Polenfahrt gesammelt hatten, zurück nach Büren. An dieser Stelle möchten wir uns abschließend noch einmal bei Herrn Glawe, Frau Hartstack sowie bei Frau Gerold-Korley bedanken, durch deren Planung und aufmerksame Betreuung die Fahrt erst möglich gemacht wurde.



## Bundesweiter Vorlesetag am 15.11.2019 – Junge Leser\*innen engagieren sich erneut im Ehrenamt

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages 2019 besuchten wir, einige Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 8, 9 und EF, das Altenheim St. Clara in Salzkotten. Dort lasen wir den Senioren\*innen humorvolle und spannende Geschichten vor. Die Bewohner\*innen zeigten sich wiederum sehr interessiert daran zu erfahren, wie unser Schulalltag heutzutage aussieht und stellten uns fleißig Fragen.

Im Rahmen einer privaten Führung durch das Kloster, die Schwester M.Alexa Furmaniak mit uns unternahm, war vor allem der Besuch der riesigen Bibliothek ein echtes Highlight.

Der Besuch war eine tolle Erfahrung und hat uns gezeigt, wie wertvoll es sein kann, ein bisschen Zeit zu spenden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den netten Schwestern für den herzlichen Nachmittag bedanken.

Weitere Infos und Bilder unter:

<https://www.liebfrauegymnasium-bueren.de/aktuelles/newsdetails/article/60678.html>

Chiara Reitz, Leni Lubecki, Klara Siewers, Amely Altunkaynak und Nico Meisel, Kl.8b





v.l.: Anthea Werny (Kl.6c), Lina Mergelmeyer (Kl.6b), Theresa Götte (Kl.6a), Stella Carl (Kl.6d) mit der Jury Frau Weber, Frau Tanzer, Frau Dietz und Frau Zimmer

## Vorlesewettbewerb 2019/2020 - Lina Mergelmeyer ist Gewinnerin des Schultscheids

Passend zum *Tag des Lesens* fand am Freitag, den 15. November während der 6. Stunde der jährliche Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6 in der AusZeit statt.

Die Schülerin Lina Mergelmeyer der Klasse 6b gewann den Schultscheid des Vorlesewettbewerbs und setzte sich in einem spannenden Finale gegen ihre Mitschülerinnen Theresa Götte (6a), Anthea Werny (6c) und Stella Carl (6d) durch. Sie las aus dem Buch „Lotta Leben“ von Alice Pantermüller und Daniela Kohl. Mit ihrem Sieg qualifizierte sich Lina für den Kreisentscheid in Paderborn. Herzlichen Glückwunsch!

Sarah Tanzer

## Terminkalender

|             |              |  |
|-------------|--------------|--|
| Montag,     | 25.11.19     | 19.30 Uhr: Info-Abend Grundschulleitern  |
| Dienstag,   | 26.11.19     | Theaterfahrt der Klassen 5 (2.-6.Stunde)   |
| Mittwoch,   | 27.11.19     | Elternsprechtage 15-19 Uhr (optional bis 18 Uhr),<br>Unterrichtsschluss nach der 6. Std. - Café - <b>9a</b>          |
| Donnerstag, | 28.11.19     | <b>Q1</b> Methodentag Facharbeit - 1.-6. Stunde,<br>Nachmittagsunterricht findet statt                               |
| Freitag,    | 29.11.19     | 15.00 -17.30 Uhr: Tag der Offenen Tür  |
| Montag,     | 02.12.19     | Adventliche Besinnung Jahrgang 5   |
| Dienstag,   | 03.12.19     | Elternsprechtage 15-19 Uhr (optional bis 18 Uhr),<br>Unterrichtsschluss nach der 6. Std. - Café - <b>9b</b>          |
| Donnerstag, | 05.12.19     | LFG - Sternstunden   |
| Freitag,    | 06.12.19     | Adventliche Besinnung Jahrgang 5   |
| Montag,     | 09.12.19     | Adventliche Besinnung Jahrgang 5   |
| Dienstag,   | 10.12.19 bis | <b>EF</b> in Hardehausen   |
| Freitag,    | 13.12.19     |  |
| Mittwoch,   | 11.12.19     | 15.00 Uhr Lehrerkonferenz  |
| Freitag,    | 13.12.19 bis | Lehrerexerzitien in Ehreshoven   |
| Sonntag,    | 15.12.19     |  |
| Montag,     | 16.12.19     | Adventliche Besinnung Jahrgang 5   |
| Dienstag,   | 17.12.19     | 19:00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht<br>in der Jesuitenkirche; morgens Generalprobe                                 |
| Mittwoch,   | 18.12.19 bis | <b>Q2</b> nach Ehreshoven  |
| Freitag,    | 20.12.19     | Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien;<br>Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde<br>Ende des 1.Quartals <b>Q2</b> |
| Dienstag,   | 07.01.20     | Wiederbeginn des Unterrichts   |
| Dienstag,   | 14.01.20     | 19.30 Uhr Infoabend Grundschulleitern  |
| Donnerstag, | 16.01.20     | 15.00-17.30 Uhr: Tag der Offenen Tür   |
| Montag,     | 20.01.20 bis | <b>EF</b> Compassion   |
| Freitag,    | 31.01.20     |  |
| Montag,     | 03.02.20     | Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)  |
| Mittwoch,   | 03.06.29     | Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)  |

 **aktuell**

erscheint wieder am 18.12.2019



Staatlich anerkanntes privates Gymnasium  
für Jungen und Mädchen in der Trägerschaft  
der MW Malteser Werke gGmbH

Verantwortlich für den Inhalt:  
Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren;  
Lindenstraße 15; 33142 Büren;  
Tel.: 02951-98360, Fax: 9836-50